



Protokoll der 28. ordentlichen Generalversammlung

- Dienstag, 3. Mai 2022, 19.00 Uhr
- In der Winde des „Restaurants zum Doktorhaus“ in Wallisellen
- 54 anwesende Mitglieder des Vereines (gemäss Präsenzliste)

1. Begrüssung

Der Präsident, Dieter Stutz, eröffnet die 28. ordentliche Generalversammlung um 19.00 Uhr.

Eine besondere Generalversammlung ist es, die Televista-Präsident Dieter Stutz in der Winde des Doktorhauses eröffnen darf. Besonders, nicht so sehr wegen der Traktanden, die rasch abgehandelt werden können, sondern vielmehr wegen der Tatsache, dass es Stutz' letzte Versammlung in seiner Funktion als Präsident ist. Nach gut dreissig Jahren tritt eine der treibenden Kräfte hinter dem Walliseller Lokalfernsehen ab und übergibt das Präsidium an Thomas Peter.

Anwesend sind 54 Mitglieder inklusive Vorstand und Macher. Abgemeldet haben sich 55 Mitglieder. Auf eine Verlesung der Liste wird verzichtet. Zur 28. Generalversammlung wurden alle Mitglieder rechtzeitig eingeladen. Die GV ist beschlussfähig. Die Traktandenliste ist den Anwesenden bekannt und wird genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Ersin Adali gewählt.

Stimmberechtigt sind alle Einzelmitglieder und pro Firma eine Person.

3. Protokoll der 27. Generalversammlung

Am 18. Februar 2021 hat der Vorstand alle Mitglieder via E-Mail informiert, dass die Generalversammlung aufgrund der ausserordentlichen Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus nicht im gewohnten Rahmen stattfinden konnte. Gestützt auf die Corona-Verordnung 2 des Bundesrates hat der Vorstand entschieden, von der Möglichkeit der schriftlichen Stimmabgabe Gebrauch zu machen. Die Anträge des Vorstandes wurden schriftlich zur Abstimmung gebracht. 104 Stimmen sind bis Ende August bei der Stimmenzählerin (der offiziell gewählten Ombudsstelle von Televista 8304, Frau Doris Müller, Friedensrichterin von Wallisellen) eingegangen. Alle Anträge sind fast einstimmig genehmigt worden.

Das Protokoll der 27. Generalversammlung ist im Internet auf unserer Homepage www.televista.ch aufgeschaltet und wurde bereits vom Vorstand genehmigt. Gegen das Protokoll sind innert Frist keine Einwendungen eingegangen, es ist somit genehmigt.

Die Generalversammlung verdankt das Protokoll der Protokollführerin Denise Boll.

4. Jahresberichte

4.1. Jahresbericht der Redaktion

Da Christian Dubs in den Ferien weilt, erläutert Dieter Stutz die wichtigsten Ereignisse im vergangenen Jahr.

Televista arbeitet weiterhin mit der Schule Wallisellen zusammen und zeigt den Schüler:innen, wie ein Beitrag von A bis Z realisiert wird. Das Gelernte wird im Rahmen der normalen Magazinsendungen auf unserem Sender gezeigt.

Neu kann Televista auch live senden. Televista hat die nötige Technik angeschafft, damit wichtige Ereignisse live auf dem Sender ausgestrahlt werden können. So konnte zum Beispiel über die Gemeinderatswahlergebnisse 2022 live berichtet werden.

Die Zusammenarbeit zwischen den professionellen Redakteuren (Claudia Rothlin und Christian Dubs) und den freiwilligen Machern funktioniert sehr gut und die Anzahl an Sendungen wird laufend ausgebaut.

Das Sendeformat «Augenblicke» hat sich bewährt: in diesem Format werden die Walliseller Vereine vorgestellt.

Die Serie «Showtime im 8304» zeigt diverse Konzerte, welche auf der Bühne des alten Feuerwehrgebäudes in Wallisellen stattfinden.

4.2. Jahresbericht der „Technik und Produktion“

Die grösste Anschaffung im Bereich der Technik war die Live-Regie. Televista kann nun von überall live senden und verfügt über die neuste Technik.

Die neue Website hat sich bewährt und sie konnte laufend ausgebaut werden. Ziel ist es, dass in Zukunft die Sendungen live auf der Website geschaut werden können.

Televista ist heute nicht nur über das lokale Kabelnetz, sondern auch über das Internet wie auch über Swisscom, Salt und Sunrise empfangbar. Eine ortsbezogene, ausgewogene und wahrheitsgetreue Berichterstattung war und ist das Credo des Walliseller Lokalfernsehens. Es berichtet über die Geschehnisse in der Gemeinde, über die Köpfe, die die Gemeinde ausmachen, und über die politischen, wirtschaftlichen, sozialen Fragestellungen, die sich beim zunehmenden Wandel von der Gemeinde zur Stadt stellen.

4.3. Jahresbericht des Präsidenten

Dieter Stutz erklärt, dass dieses Jahr erneut reibungslos über die Bühne gegangen ist. Die Zusammenarbeit zwischen den bezahlten Redakteuren und den freiwilligen Machern zahlt sich sehr aus. Die Infrastruktur des Vereines konnte auf einem sehr hohen Niveau gehalten werden, die Finanzen sind stabil und es gingen keine Reklamationen ein.

Dieter Stutz führt einige Gedankengänge zur aktuellen Krisensituation aus: die Ausbreitung des Corona-Virus ist in den Hintergrund gerückt und der Konflikt zwischen der Ukraine und

Russland ist allgegenwärtig. Es ist einmal mehr etwas passiert, was wohl niemand erwartet hätte. Dass ein solcher Konflikt heute noch ausgetragen wird, ist sehr erschreckend. Dieter Stutz sagt, dass die stabilen demokratischen Werte in unserem Land umso wichtiger werden. Minderheiten sollen Gehör finden und gegen Obrigkeiten soll protestiert werden dürfen. Dieser Konflikt zeigt auch, wie wichtig eine unabhängige Presse ist und welche Rolle die Presse einnehmen kann.

Momentan ist auch das Televista Studio für sechs Flüchtlinge aus der Ukraine das neue Zuhause. Drei Erwachsene und drei Kinder wohnen im Gästezimmer des Studios. Zusätzlich konnte für die Familie auch ein Baucontainer hinter dem Studio aufgestellt werden, sodass nicht nur ein Schlafraum zur Verfügung steht. Es ist sehr schön zu sehen, wie die Interaktion zwischen den Televista-Machern und den Ukrainern sehr positiv ist und ein Austausch stattfindet. Fredi Schlatter amtiert als Deutschlehrer und nimmt sich sehr viel Zeit für die Geflüchteten. Dieter Stutz bedankt sich bei Fredi Schlatter für dieses Engagement.

Unterstützung Gemeinde Wallisellen:

Per Vertrag mit der Gemeinde sind wir verpflichtet, die Qualität des Programmes und die Einhaltung der Regeln zu prüfen. Der Vorstand kann nach einer eingehenden Prüfung und Würdigung der durch die Redaktion geleisteten Arbeit weiterhin hinter den mit der Gemeinde vereinbarten Zielen stehen. Der Auftrag, den uns die Gemeinde und die Öffentlichkeit gegeben haben, wird durch uns weiterhin erfüllt:

- Wir sind vielfältig, ausgewogen und ortsbezogen
- Die Qualität der Beiträge ist hoch
- Wir leisten einen aktiven Beitrag an das Gemeindeleben

Finanzen:

Finanziell sind wir stabil aufgestellt. Herzlichen Dank an Roger Felder, unseren Kassier!

Personelles:

Diese Generalversammlung ist für Dieter Stutz sehr speziell: er verkündet, dass er einen Nachfolger als Vereinspräsident gefunden hat und dass heute seine letzte offizielle Generalversammlung über die Bühne geht. Die offizielle Verabschiedung findet im Anschluss an die Generalversammlung statt.

Danke sagen:

Ein Dankeschön geht an unsere Mitglieder und Sponsoren, den Gemeinderat Wallisellen, die Schulpflege, die Parteien und die Walliseller Vereine. Wir danken für die Unterstützung, das Vertrauen und die Wertschätzung unserer Arbeit.

Danke auch an Christian Haller und sein Team, dass wir auch heute zu vergünstigten Konditionen die Doktorhaus-Qualität geniessen dürfen.

Danke an unsere beiden Revisoren und den ganzen Vorstand. Dieter Stutz lädt die beiden Revisoren zum Vorstandessen ein.

Dieter weist darauf hin, dass die Jahresberichte keine Zustimmung brauchen und die GV dankt mit einem Applaus.

5. Mutationen

Televista 8304 zählt Ende 2021 199 Mitglieder: 2 Eintritte und 7 Austritte. Ziel des Präsidenten ist es, dass der Verein wieder 200 und mehr Mitglieder zählt.

6. Jahresprogramm

Wie jedes Jahr werden regelmässig die Monats- und Sondersendungen produziert und ausgestrahlt. Die Macher- und Vorstandssitzungen sind öffentlich und können von jedermann besucht werden.

7. Jahresrechnung

7.1. Jahresabschluss und Bilanz

Der Kassier von Televista 8304, Roger Felder, erläutert die Jahresrechnung und die Bilanz. Er dankt den beiden Revisoren, Toni Schätzle und Catherine Peter, für deren Einsatz bei der Kontrolle des Jahresabschlusses.

Der Ertrag, welcher der Verein Televista 8304 im 2021 erwirtschaften konnte, lag in den Erwartungen des Vorstandes und innerhalb des Budgets.

Auf der Aufgabenseite haben sich hingegen die Aufwände für die Produktionen erhöht, da durch den Lockdown 2020 viele Veranstaltungen, über welche wir im Normalfall berichten, nicht stattgefunden haben. Deshalb war es umso schöner, dass wir ungeplant und unbudgetiert gemeinsam das Jubiläum des Vereines feiern konnten. Diese Jubiläums-Ausgaben schlugen sich mit CHF 10'683.30 im Abschluss nieder. Ebenso hat der Verein wieder kräftig in die Infrastruktur investiert, um die technischen Voraussetzungen für ein qualitativ gutes Fernsehprogramm weiter zu erhalten.

Unter dem Strich resultiert ein Verlust von CHF 21'713.47, welcher vollumfänglich aus dem Vereinskapital finanziert werden kann. Dieses beläuft sich Ende 2021 auf CHF 56'787.67. Somit steht aus Sicht des Vorstandes Televista nicht nur auf gesunden finanziellen Beinen, sondern ist auch technisch gut gerüstet für die nächsten Jahre.

Die Sachanlagen wurden gemäss bewährter Logik wieder abgeschrieben bzw. bilanziert.

Abrechnung 2021:

Bilanz 2021:

Total Aktiven und Passiven	CHF 59'287.67
----------------------------	---------------

Erfolgsrechnung 2021:

Aufwand mit Freiwilligenarbeit	CHF 209'194.07
--------------------------------	----------------

Ertrag mit Freiwilligenarbeit	CHF 187'480.60
-------------------------------	----------------

Erfolg operativer Betrieb (= Verlust)	CHF 21'713.47
---------------------------------------	---------------

Toni Schätzle verliest den Revisorenbericht. Zusammen mit Catherine Peter hat er die Jahresrechnung des Vereins für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Rechnung wurde aufgrund von Stichproben und Analysen geprüft. Bilanz und

Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Nach der Beurteilung der beiden Revisoren entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften. Die Revisoren beantragen, der Vereinsversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

7.2. Budget

Beim Budget geht Roger Felder davon aus, dass sich die Erträge und Aufwendungen wieder im Rahmen der Vorjahre bewegen werden.

Unter dem Strich erwartet der Vorstand ein Minus von rund CHF 5'600, welches durch das Vereinskapital gedeckt werden soll.

Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert bei Fr. 100.- pro Mitglied (Schüler und Studenten nur Fr. 50.-).

Budget 2022:

Erfolgsrechnung 2022:

Aufwand mit Freiwilligenarbeit	CHF 193'628.00
Ertrag mit Freiwilligenarbeit	CHF 188'000.00
Erfolg operativer Betrieb (= Verlust)	CHF 5'628.00

Das Budget wird einstimmig von der Versammlung angenommen. Der Jahresbeitrag für die Mitglieder bleibt unverändert.

Der Präsident verdankt den Einsatz unseres Kassiers, Roger Felder und unserer Revisoren, Toni Schätzle und Catherine Peter.

8. Wahlen

Dieses Jahr ist ein Wahljahr.

Diese Generalversammlung ist speziell: Nach 30 Jahren im Amt gibt Dieter Stutz das Zepter ab. In diesen 30 Jahren ist Televista zu einem festen und wichtigen Bestandteil der Gemeinde Wallisellen geworden.

Unverändert im Vorstand stellen sich zur Wahl:

- Peter Burkhardt Leiter Produktionstechnik
- Hanspeter Kunz Vereinsanlässe
- Denise Boll Administration, Mitgliederwesen, Kommunikation
- Christian Dubs Redaktion
- Roger Felder Kassier

Neu im Vorstand stellt sich zur Wahl:

- Bruno Leuenberger Produktionstechnik

Als Präsident des Vereins stellt sich zur Wahl:

- Thomas Peter Präsident

Thomas Peter stellt sich vor: er ist seit 2012 in Wallisellen und arbeitet seit dann in verschiedenen Bereichen des Vereines mit. Er ist zuständig für die Website und unterstützt die Macher als Kameramann bei verschiedenen Produktionen. Er ist Anlaufstellen für technische Fragen rund um die Live-Produktionen. Dieter Stutz teilt der Versammlung mit, dass er seine Hand für Thomas Peter ins Feuer legt und volles Vertrauen in Thomas hat. Thomas arbeitet seit 2017 bei der Firma Atlantis AG und kennt deshalb das Netzwerk von Dieter Stutz und Televista sehr gut.

Der gesamte Vorstand und der neue Präsident werden einstimmig gewählt.

Als Revisor wird weiterhin gewählt:

- Toni Schätzle Revisor

Catherine Peter steht für das neue Jahr nicht mehr zur Verfügung, weil Catherine die Mutter von Thomas Peter ist und deshalb dieses Amt nicht mehr ausführen kann (potentieller Interessenkonflikt). Der Präsident dankt Catherine im Namen des ganzen Vereines für ihre sehr wertvolle Arbeit als Revisorin! Er überreicht ihr einen Blumenstrauss für ihre Arbeit.

Der Vorstand hat einen würdigen Ersatz vor der GV gefunden: Sandro Maistrello stellt sich kurz vor und teilt mit, dass er dieses Amt gerne übernehmen wird.

Neu stellt sich als Revisor zur Verfügung:

- Sandro Maistrello Revisor

Sandro Maistrello wird einstimmig als neuer Revisor gewählt.

Weiterhin als Ombudsstelle wird gewählt:

- Doris Müller Friedensrichterin

9. Anträge

In diesem Jahr sind keine Anträge eingegangen.

10. Verschiedenes

Dieter Stutz erwähnt, dass das Studio Freunden/Bekanntem und Vereinen für Anlässe zur Verfügung steht. Auf der Website www.televista.ch unter „Download“ sind Informationen und Fotos vom Studio ersichtlich. Vereine mit einem ehrenamtlichen Engagement können das Studio in der Regel gratis mieten.

Gemäss GV-Beschluss bezahlt jeder Teilnehmer der GV sein Essen und seine Getränke selbst.

Das Wort wird frei für Anregungen, Wünsche, Kritik und Lob aus der Versammlung: nun folgt die offizielle Verabschiedung von Dieter Stutz als langjähriger Präsident.

Televista, das einstige «Garagenfernsehen», hat sich nach dreissig Jahren einen festen Platz in der Walliseller Medienlandschaft erarbeitet und ist heute aus der lokalen Berichterstattung kaum wegzudenken. Entsprechend überrascht es kaum, dass an der Abschiedsversammlung sowohl der aktuelle Gemeindepräsident Peter Spörri wie auch der ehemalige Gemeindepräsident Otto Halter das Schaffen von Dieter Stutz in kurzen Ansprachen würdigen. Beni Krismer hat sich wegen seines Auslandsaufenthaltes für die GV entschuldigt.

Es folgen die Verabschiedungsworte des Vorstandes: Hanspeter Kunz und Denise Boll blicken auf die 30 Jahre des Vereinslebens zurück. Am 9. Februar 1993 war Televista im Gemeinderat Wallisellen ein Traktandum. 1993 wurde Televista im Handelsregister eingetragen und im «Walliseller Anzeiger» erschien ein Zeitungsartikel mit dem Titel «Lokalfernsehen für Wallisellen». Dieter Stutz wurde als Präsident zitiert. Für Dieter war über all die Jahre zentral, dass Televista keinen negativen Journalismus verfolgt, sondern nach dem Credo «ausgewogen, wahrheitsgetreu und ortsbezogen» berichtet. Dank Dieter konnte Televista das eigene Studio an der Schwarzackerstrasse beziehen. Dank der Initiative von Dieter konnte der Verein mit der Anstellung von zwei Redakteuren professionalisiert und langfristig gesichert werden. Nicht nur personell, sondern auch finanziell stellte Dieter den Verein auf sichere Beine: Im Jahre 2017 stellte Dieter Stutz beim Gemeinderat Wallisellen den Antrag, dass Televista eine jährlich wiederkehrende finanzielle Unterstützung erhält. Der Antrag wurde an der Gemeindeversammlung mit einer grossen Mehrheit angenommen.

Hanspeter und Denise danken Dieter für sein grosses Engagement über all diese Jahre. Sie überreichen ihm im Namen des Vorstandes drei Dinge:

- Zuerst wird Dieter zum Ehrenpräsidenten ernannt und er erhält eine Ehrenurkunde.
- Dann wird Dieter eine Pflanze übergeben, welche er in seinen Garten einpflanzen kann. Dieter hat an den Generalversammlungen Televista immer mit einer wachsenden Pflanze verglichen, welche über die Jahre zu einem Baum mit festen Wurzeln herangewachsen ist.
- Zuletzt erhält Dieter einen Gutschein für ein Wochenende in Arosa mit Humor und Erholung.

Im Anschluss an diese Worte spricht Adis Merdzanovic zu den Vereinsmitgliedern. Adis ist selber Journalist und Dozent für Medienwissenschaft. Er betont, dass Televista einen sehr informativen Journalismus verfolgt, welcher sehr positiv auf das Gemeindegeschehen wirkt. Televista nimmt die Zuschauer ernst und erklärt auch komplexere Sachverhalte. Diesen Stil hat Dieter Stutz entscheidend mitgeprägt. Wichtig bei Televista war von Anfang an die Berichterstattung über die politischen Ereignisse in der Gemeinde Wallisellen. Unsere direkte Demokratie lebt von der Informiertheit der Bevölkerung, sie lebt vom aktiven und kritischen Austausch zwischen dem Souverän und den Gemeindebehörden. Medien und die mediale Berichterstattung erlauben und fördern diesen Austausch. Adis hält fest, dass durch Televista die Walliseller Medienlandschaft um einen wichtigen Kommunikationskanal reicher wurde. Televista ermöglicht eine informierte, gesellschaftliche Teilhabe am Gemeindeleben und dies ist ein Verdienst, den man Dieter Stutz – und dem gesamten Televista-Team – nicht hoch genug anrechnen kann.

Die Versammlung verabschiedet den abtretenden Präsidenten mit einer Standing Ovation!

Nochmals dankt Dieter Stutz allen Helfern und Mitgliedern des Vereines! Dieter Stutz schliesst die GV um 20.45 Uhr.

Die 29. Generalversammlung von Televista 8304 findet voraussichtlich am Dienstag, 2. Mai 2023, um 19.00 Uhr in der Winde im Restaurant Doktorhaus statt.

Der Präsident und Versammlungsleiter:



Dieter Stutz

Wallisellen, 1. Juni 2022

Die Protokollführerin



Denise Boll